

Gedanken gegen Krieg

Was ist mit der Menschheit los? Es werden schon seit Jahrhunderten, sogar seit Jahrtausenden von Jahren untereinander Kriege geführt und jeder neue Krieg wird furchtbarer und zerstörerischer. Wir leben jetzt in einer Zeit, wo Kriege nicht mehr mit Händen oder Schwertern ausgetragen werden, sondern mit Atomwaffen, welche verheerende Folgen für uns haben werden.

Wenn wir Menschen nicht endlich aufhören unter- und gegeneinander Kriege zu führen, werden wir unser zu Hause, unsere Welt zerstören. Doch wir zerstören sie dann nicht nur für uns, sondern auch für die folgenden Generationen.

Aber warum und gegen wen führen wir Kriege? Wir führen Kriege gegen andere Menschen, weil sie eine andere Kultur, Religion, Hautfarbe usw. haben. Es ist so als wenn wir gegen unser eigenes Spiegelbild Kriege führen, denn jeder Mensch hat die gleiche Hülle aus Haut und Knochen, auch wenn manche eine andere Hautfarbe haben ist die Hülle gleich, denn das was jeden Menschen einzigartig macht ist die Seele.

Dann führen wir auch noch Kriege um anderen Menschen lebenswichtige Ressourcen wegzunehmen und um den kranken Gedanken nach Macht von Politikern zu befriedigen. Doch wenn weiter Kriege geführt werden, rotten wir uns alle gegenseitig aus, dann bringt es nichts mehr die absolute Macht zu haben oder zu wollen, weil alle Menschen tot sind und alle Länder, wenn nicht sogar die ganze Welt, zerstört ist.

Wir verschwenden und zerstören so viele lebenswichtige und endliche Ressourcen und Gelder mit Kriegen, anstatt sie gemeinsam für unser Wohl zu nutzen, die Gelder in die Medizin und Wissenschaft zu stecken um unser gemeinsames Leben und das der folgenden Generationen zu schützen und zu ermöglichen.

Wir müssen aus der Vergangenheit lernen und den Hass und die Kriege unter- und gegeneinander stoppen.

Wir müssen uns gemeinschaftlich als Welt um die wichtigen Probleme wie z.B. den Klimawandel kümmern.

Wir müssen uns ein gemeinschaftliches und friedliches Leben ermöglichen, sonst werden wir uns selbst ausrotten.

Wenn es zu einem dritten Weltkrieg kommen sollte, kann man eine Sache die ich mit dem Zitat (" Ich bin nicht sicher, mit welchen Waffen der dritte Weltkrieg ausgetragen wird, aber im vierten Weltkrieg werden sie mit Stöcken und Steinen kämpfen." Albert Einstein) verdeutlichen. Und zwar die, dass wir danach, wenn es überhaupt noch möglich ist, wieder am Anfang der Entwicklung sind.

© **Maurie**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)